



Council of the
European Union

Brussels, 12 December 2019
(OR. en, de)

15059/19

ENV 1010
CLIMA 329
FORETS 60
SUSTDEV 176

NOTE

From: General Secretariat of the Council
To: Delegations

Subject: EU Action to Protect and Restore the World's Forests
– Information from the German delegation, supported by the French and Luxembourg delegation

Delegations will find in the Annex an information note by the German delegation, supported by the French and Luxembourg delegation on the above subject, to be dealt with under 'Any other business' at the Council (Environment) meeting on 19 December 2019.

**EU-Maßnahmen zum Schutz und Wiederherstellung der Wälder weltweit
- Information der Deutschen Delegation -**

Die Kommission hat im Juli eine Mitteilung zur „**Intensivierung der EU-Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung der Wälder in der Welt**“ (COM/2019/352 final) vorgelegt. **Diese Mitteilung war von allen Mitgliedstaaten erwartet und begrüßt worden. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz** trägt sie ausdrücklich dem **übergeordneten Ziel des globalen Walderhalts** und damit zur **Umsetzung der Agenda 2030**, insbesondere dem Nachhaltigkeitsziel 15, aber auch anderer Nachhaltigkeitsziele (u.a. SDG 13) bei.

Mit den Ratsschlussfolgerungen, die für den Dezemberrat in der Formation Landwirtschaft und Fischerei vorgesehen sind, bestätigen die Mitgliedstaaten dies, betonen die Dringlichkeit und sagen Unterstützung für eine rasche Umsetzung zu.

Die Bundesregierung misst dem Schutz der Wälder, deren nachhaltige Bewirtschaftung und deren Wiederherstellung eine herausragende Bedeutung in der internationalen Umweltpolitik bei. Daher möchte Deutschland auf zwei Punkte besonders hinweisen und die Kommission auffordern, diese neben den Forderungen aus den Ratsschlussfolgerungen zu berücksichtigen:

- Der Schutz und die Erhaltung der **Primärwälder** muss oberste Priorität haben, als zusammenhängender Lebensraum, zum Schutz der Biodiversität, als CO₂-Speicher, als global bedeutender Wasserspeicher, als spirituelle Orte. Primärwälder können, einmal zerstört, nicht wieder hergestellt werden.
- Eine Steigerung der Produktivität auf bereits bestehenden landwirtschaftlichen Flächen kann den Druck auf die Wälder und andere schützenswerte Flächen senken. Eine Intensivierung darf nach Überzeugung der Bundesregierung jedoch nur unter **Berücksichtigung der planetaren Belastungsgrenzen und ambitionierter ökologischer Kriterien** im Rahmen einer nachhaltigen Produktion sowie nachhaltiger Konsummuster (SDG 12) geschehen.

Deutschland wird sich an der Umsetzung der Ratsschlussfolgerungen gerne aktiv beteiligen.